

## Der direkte Kontakt

Dr. Rainer Kuntz, Unternehmensgruppe  
Freudenberg

Kreszentia Amann, Hans-Freudenberg-Schule,  
Weinheim

- Qualitätsentwicklung
- Informationsmanagement
- Kritikgespräche

Seit der Teilnahme an *Partners in Leadership* sind die Hans-Freudenberg-Schule in Weinheim und die Freudenberg Unternehmensgruppe nicht nur über den Namensgeber miteinander verbunden. Die Schulleiterin Kreszentia Amann und der Ausbildungsleiter Dr. Rainer Kuntz tauschen sich nun auch im regelmäßigen Dialog zu Fragen der Qualitätsentwicklung aus und bringen gemeinsame Projekte voran. Wertvolle Anregungen erhielt die Schule von dem Unternehmen, als es um den Aufbau einer elektronischen Kommunikationsplattform ging, mit der der Austausch von Informationen innerhalb des Kollegiums erleichtert und beschleunigt wird. Als Anregung für den Bereich des Qualitätsmanagements diente das Dokumenten-Management-System des Unternehmens. Nach der gemeinsamen Sichtung des bei Freudenberg verwendeten Systems wurde eine für die Bedürfnisse der Schule passende Plattform entwickelt und dann die geeignete Software gekauft. Zum Thema Mitarbeitergespräche tauschte die Schulleiterin sich mit der Personalleiterin des Unternehmens insbesondere über die Frage aus, wie Kritik übermittelt wird, ohne die Motivation der Betroffenen zu beeinträchtigen. Kreszentia Amann



Hans-Freudenberg-Schule

schätzt vor allem den direkten Kontakt, der es ihr ermöglicht, neu auftretende Probleme schneller und leichter zu lösen. So wählte sie umgehend die Telefonnummer von Dr. Kuntz, als es galt, die Zollbestimmungen für den Versand einer an der Hans-Freudenberg-Schule entwickelten Solaranlage zu klären, die an Partnerschulen in Ruanda nachgebaut werden soll. Ein weiteres Kooperationsprojekt besteht im Bau eines Elektrofahrzeugs durch Lehrende und Lernende aus dem Bereich KFZ-Mechatronik, das zukünftig im Routinedienst auf dem Werksgelände in Weinheim zum Einsatz kommen soll.



Kreszentia Amann und Dr. Rainer Kuntz